

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau,
Umwelt, Ordnung u. Sicherheit der Stadt Barth
BAS/B/021/2004-09

Sitzungstermin: Dienstag, den 23.09.2008
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Ort, Raum: im Rathausaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

stellv. Ausschussvorsitzende
Papenhagen, Peter

Ausschussmitglied
Bork, Tobias
Branse, Ernst
Kaletta, Richard
Kubillus, Günter
Noseleit, Bodo

Mitglied Seniorenbeirat
Hübner, Heide-Marlen

Vertreter der Verwaltung
Kubitz, Manfred
Weidenmüller, Bernd
Hellwig, Friedrich-Carl

Protokollant
Laß, Bärbel

Entschuldigt fehlen:

Ausschussvorsitzender
Fritz, Hans- Jürgen

Ausschussmitglied
Lückemann, Rainer
Zentner, Inge

Mitglied Seniorenbeirat
Grohs, Gisela
Kleminski, Karin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung
4. Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Barth BA-SpT/B/256/2008
5. Information und Diskussion zum Antrag auf Ansiedlung eines Möbelmarktes im Bereich GWG "Mastweg"
6. Information und Diskussion zum Vorschlag einer Ansiedlung eines Discountmarktes sowie drei Fachmärkte im Bereich der La-
destraße des Bahnhofs Barth
7. Anfragen und Mitteilungen
8. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Durch Herrn Papenhagen, stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Ordnung, Umwelt und Sicherheit wurde die Sitzung eröffnet und die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit festgestellt.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung

Hinweise und Änderungsanträge zur Tagesordnung gab es nicht. Die Tagesordnung wurde wie vorgelegt bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Ausschussmitglieder:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Zur Niederschrift vom 20.05.2008 gab es keine Beanstandungen. Sie wurde wie folgt bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Ausschussmitglieder:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 **Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Barth**
Vorlage: BA-SpT/B/256/2008

Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:

Der Flächennutzungsplan der Stadt Barth ist seit dem 21.01.2006 wirksam. Seither sind mehrere Planverfahren zur Aufstellung von Bebauungsplänen eingeleitet worden. Das betrifft u.a. die 1. Änderung und Ergänzung des B-Plans Nr. 6 „Wirtschaftshafen, den Bebauungsplan Nr. 23 „Klönkaten“, den Bebauungsplan Nr. 25 „Zirkuswiese“ sowie den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 „touristischer Fahrradrastplatz Tannenheim“. Die Planungsziele der Bebauungspläne weichen teilweise von den Darstellungen des Flächennutzungsplans ab. Um dem Entwicklungsgebot nach § 8 Abs. 2 BauGB Rechnung zu tragen, ist eine Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich. Hinzu kommt, dass die in die Stadt Barth inkommunalisierten Flächen im Bereich des Wirtschaftshafens noch nicht im Flächennutzungsplan dargestellt sind. Weiterhin bedarf die versagte Teilfläche im Bereich der Ortslage Glöwitz einer Darstellung im Flächennutzungsplan, da nach § 5 Abs. 1 BauGB der Flächennutzungsplan *für das gesamte Gemeindegebiet* aufzustellen ist. Die notwendigen Änderungen sollen in einem konzentrierten Planverfahren vorgenommen werden. Der Änderungs- und Ergänzungsumfang ist der Anlage zum Beschluss dargestellt.

Herr Hellwig stellt die Beschlussvorlage vor, begründet sie und nach eingehender Beratung und Beantwortung von Einzelfragen empfehlen die Ausschussmitglieder der Stadtvertretung die Beschlussvorlage in der vorliegenden Form zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Flächennutzungsplan der Stadt Barth soll geändert und ergänzt werden. Der Umfang der Änderungen und Ergänzungen ist in Anlage 1 zum Beschluss dargestellt.
2. Mit der 3. Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplans sollen folgende Planungsziele erreicht werden:
 - Herstellung der inhaltlichen Übereinstimmung zwischen den aufzustellenden Bebauungsplänen und dem Flächennutzungsplan
 - Einhaltung des Entwicklungsgebots gemäß § 8 Abs. 2 BauGB
 - Darstellung von versagten Teilflächen zur Einhaltung der Forderungen aus § 5 Abs. 1 BauGB (Darstellung der Bodennutzung für das gesamte Gemeindegebiet)
 - Darstellung der zwischenzeitlich inkommunalisierten Flächen im Bereich des Wirtschaftshafens
3. Der Beschluss, den Flächennutzungsplan zu ändern und zu ergänzen ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Ausschussmitglieder:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 5 Information und Diskussion zum Antrag auf Ansiedlung eines Möbelmarktes im Bereich GWG "Mastweg"

Herr Hellwig informierte über eine Anfrage der Möbelhauskette „Dänisches Bettenlager“. Diese Firma fragt an, ob es möglich ist, auf dem Grundstück „Steinrügge“ im GWG Mastweg eine Filiale des „Dänischen Bettenlagers“ zu errichten.

Der Ausschuss wurde um eine Meinungsäußerung gebeten.

In der anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass es wenige Vorbehalte zu diesem Standort gibt, da der Ansiedlungswunsch den bisherigen Planungen der Stadt entspricht und das „Dänische Bettenlager“ als nicht innenstadtrelevant eingestuft wird.

Dennoch hat der Ausschuss angeregt, dass die Verwaltung hierzu ein Gespräch mit der Werbegemeinschaft Altstadt Barth führt.

Mehrheitlich wurde das Ansinnen positiv eingeschätzt

zu 6 Information und Diskussion zum Vorschlag einer Ansiedlung eines Discountmarktes sowie drei Fachmärkte im Bereich der Ladestraße des Bahnhofs Barth

In Vorbereitung der Diskussion zu einem Standortvorschlag eines weiteren Discountmarktes und dreier Fachmärkte auf der Ladestraße des Bahnhofes Barth erläuterte das Bauamt die Überlegungen zur Entwicklung von Einzelhandelsflächen im Quarrée Gärtnergang / Bleicherwall / Lange-Straße.

Herr Hellwig berichtete, dass die Projektentwicklergruppe „Aktiva“, die bereits ein Konzept für eine Fachmarktzentrum im GWG Mastweg vorgestellt hat nach dessen Ablehnung nunmehr diesen Standort vorbereitet.

Unabhängig von diesen Projektentwicklern möchte die Verwaltung gerne diesen Standort über eine Bauleitplanung entwickeln. Ein grobes städtebauliches Konzept konnte bereits vorgelegt werden. Bei diesem ist ein wesentlicher Bestandteil eine Verlegung des Gärtnerganges nach Süden an die Darßbahn, um eine größere Entwicklungsfläche zu erhalten. Der Block könnte für Wohnen und Einzelhandel entwickelt werden.

Die Verwaltung möchte hierzu mit der landeseigenen LGE GmbH Gespräche zu einer Unterstützung der Entwicklung führen.

Dieses vorangestellt erläuterte die Verwaltung die –auch zeichnerisch dargestellte- Idee eines Discountmarktes mit Fachmärkten auf der Ladestraße des Bahnhofes.

Die Idee wurde einstimmig negativ bewertet.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Ausschussmitglieder:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	6
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen

Herr Branse

- fragt an, ob es nicht möglich wäre, dass das Dammtor angestrahlt wird und die Beleuchtung des Durchganges reduziert wird (Lichtprobe durchführen).

Herr Weidenmüller

- teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass das Amt Barth die Möglichkeit der Einführung der „Gelben Tonne“, an Stelle des gelben Sackes hat. Nach langer Diskussion entschieden sich die Mitglieder des Ausschusses mit nachfolgendem Abstimmungsergebnis gegen die „Gelbe Tonne“.

Alle weiteren gestellten Anfragen wurden durch die Mitarbeiter der Verwaltung während der Ausschusssitzung umfassend beantwortet.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Ausschussmitglieder:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 8 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wurde um 21.00 Uhr von Herrn Papenhagen geschlossen.

Ausschussvorsitzender

Protokollant